



Infomail der Präsidentin / Sommer 2019

Liebe profunda-suisse-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen
Geschätzte Partnerorganisationen und Interessierte

In dieser Infomail

1. ... informieren wir über die **Massnahmen des Bundesrates zur Stärkung des inländischen Arbeitskräftepotenzials, insbesondere der kostenlosen Laufbahnberatung für Erwachsene über 40 Jahren.**
2. ... berichten wir über die **Strategie BSLB 2030** und die Teilnahme am zweiten Experten-Workshop im Zusammenhang mit der Studie des SBFI und der EDK zum Entwicklungs- und Koordinationsbedarf der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen (BSLB).
3. ... lesen Sie **Aktuelles über Projekte und Aktivitäten des Vorstandes und über unsere Vernetzungsaktivitäten.**
4. ... berichten wir über die Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene, aktuell über die **IAEVG-Wahlen und den IAEVG-Kongress.**
5. ... erfahren Sie, weshalb es sich lohnt, als **Mitglied bei profunda-suisse** aktiv mitzumachen.

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auf www.profunda-suisse.ch und auf der Plattform **LinkedIn**. Folgen Sie uns und diskutieren Sie mit!

Diese Infomail erscheint auch in französischer Sprache. Wir freuen uns, wenn Sie die Information an Interessierte weiterleiten.

Viel Spass beim Lesen!
Mit herzlichen Sommergrüssen



Dr. Isabelle Zuppiger, Präsidentin
Isabelle.zuppiger@profunda-suisse.ch

1. Unsere Forderung zur Stärkung der Laufbahnberatung von Erwachsenen wird erfüllt – wir bleiben dran, damit die Umsetzung rasch erfolgt

Unmittelbar nach dem Entscheid des Bundesrates vom 15. Mai 2019 haben wir euch per E-Mail informiert, dass Erwachsene ab 40 Jahren Zugang zu kostenloser Standortbestimmung, Potenzialanalyse und Laufbahnberatung erhalten sollen. Inzwischen sind die vier Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials in einem Faktenblatt beschrieben worden.

[Faktenblatt lesen](#)

Gemäss Berufsbildungsgesetz sind die Kantone für die Umsetzung der Massnahme 3 zuständig. Der Bund kann die Massnahmen unterstützen. Er wird das Pilotprojekt 2020 mit 6,6 Millionen Franken und das Vierjahresprogramm mit 30,3 Millionen Franken (2021–2024) alimentieren.

Damit sind vom Bundesrat ausgezeichnete Grundlagen geschaffen worden, damit die Forderung 4 unseres [Positionspapiers](#) erfüllt wird. Wir fordern gemeinsam mit Travail.Suisse schon lange und vehement die Stärkung der Laufbahnberatung in den Kantonen. Nun sind die Kantone gefordert, dort wo es Sinn macht die Angebote für die Laufbahnberatung kantonsübergreifend, koordiniert und systematisch auszubauen und zu ergänzen. profunda-suisse fordert, dass die Kantone die bestehenden Gebühren für Angebote für Erwachsene umgehend abschaffen. Ebenfalls wird sich profunda-suisse dafür einsetzen, dass die Forderungen des Bundesrates in den kantonalen Beratungsstellen in guter Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen (RAV, IV, Berufsintegrationsstellen, Sozialhilfe usw.) rasch umgesetzt werden.

[Zurück zur Startseite](#)

2. Erarbeitung der Strategie BSLB 2030

Am 7. Juni.2019 fand der zweite Experten-Workshop in Zusammenhang mit der vom SBFI und der EDK in Auftrag gegebenen unabhängigen Studie zum Entwicklungs- und Koordinationsbedarf der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen (BSLB) statt. Ziel der Studie sind Erkenntnisse zum aktuellen Stand der kantonalen BSLB. Zudem soll geklärt werden, welche Entwicklungen vor dem Hintergrund der strategischen Leitlinien «Berufsbildung 2030» in den nächsten Jahren angestrebt werden sollen.

Als Grundlage für den zweiten Workshop dienten der Zwischenbericht und die Ergebnisse einer Bevölkerungs- und Unternehmensbefragung bezüglich Wahrnehmung und Bekanntheit der BSLB. Erfragt wurden

- die Bekanntheit der BSLB,
- die Gründe, eine Laufbahnberatung nicht in Anspruch zu nehmen,
- die Zufriedenheit mit den Leistungen der BSLB und
- das Interesse an den im Hirschi-Bericht erwähnten Dienstleistungen der BSLB

Im Workshop wurden die Resultate der Erhebungen mit den Empfehlungen im Hirschi-Bericht verglichen. Dann wurde diskutiert, welcher Handlungsbedarf sich ergibt und wie er zu priorisieren ist.

Gemäss Daniel Reumiller, Präsident der KBSB, sieht der Fahrplan der KBSB zur Erarbeitung der BSLB-Strategie wie folgt aus:

Januar 19:	Kickoff-Workshop Vorstand KBSB
März bis Mai 19:	Workshops Task Force KBSB und Plenarversammlung KBSB → Entwurf liegt vor
Mai 19:	Verbundpartnertagung (Erwartungen Verbundpartner, als Vertreterinnen haben Isabelle Zuppiger und Monika Lorenzi die Position von profunda-suisse eingebracht)
Mai bis Mitte Juli 19:	Überarbeitung Entwurf - Einbezug von Erwartungen Verbundpartnertagung - Einbezug der Ergebnisse aus Mandat «Entwicklungs- und Koordinationsbedarf BSLB → Strategievorschlag z.H. Vorstand EDK liegt vor
September 19:	Präsentation strategische Ziele im Vorstand EDK
Oktober 19 bis Anfang 20:	Konsultation Verbundpartner und weitere Stakeholder
Frühling / Sommer 20:	Verabschiedung Strategie durch EDK
Ab Herbst 2019:	Formulierung operativer Ziele KBSB
Ab Herbst 2020:	Formulierung operativer Ziele weiterer Stakeholder
Laufend:	Umsetzung

[Zurück zur Startseite](#)

3. Projekte und Aktivitäten des Vorstandes

Erarbeitung von ethischen Leitlinien für die BSLB

Die ethischen Leitlinien werden in einem Projekt in Zusammenarbeit mit der KBSB erarbeitet. Zurzeit ist eine erste Version in Vernehmlassung bei den Vorständen von KBSB und profunda-suisse. In der zweiten Jahreshälfte finden dann Vernehmlassungen bei den Mitgliedern in den Regionen (Nordwestschweiz, Ostschweiz-Zürich-Zentralschweiz, Westschweiz, ev. Tessin) statt.

Stellungnahme zur Auslegeordnung zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität

Gemeinsam mit der AGAB (Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich) haben wir Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität verfasst. Wir empfehlen der von der EDK geleiteten Steuergruppe, dass im Rahmenlehrplan zu den überfachlichen Kompetenzen Lernziele zum Erwerb von Laufbahngestaltungskompetenzen formuliert werden. Die ausführliche Stellungnahme finden Sie [hier](#).

Zusammenarbeit mit den Kollektivmitgliedern

Im Zusammenhang mit dem GV-Beschluss, die Beiträge der Kollektivmitglieder auf Fr.50.00 zu erhöhen, haben sich die Kollektivverbände ffbb und SGLP entschieden, aus profunda-suisse auszutreten. Wir bedauern diesen Entscheid sehr! Gerade in Bezug auf die Stärkung der Laufbahnberatung brauchen wir im Fachverband Beratungspersonen, die, wie die Mitglieder des ffbb, sehr nah am (Arbeits-) Markt arbeiten. Der SGLP will sich zukünftig auf die Entwicklung und Förderung der Personal- und Laufbahnpsychologie konzentrieren. Der Gliedverband des FSP will zudem die akademische Aus-, Weiter- und Fortbildung für Psychologinnen und Psychologen auf dem Gebiet der Laufbahn- und Personalpsychologie fördern und die Interessen des Berufsstandes, insbesondere die Einhaltung fachlicher Standards, wahren.

Der Vorstand von profunda-suisse wird in der zweiten Jahreshälfte mit dem Vorstand der FSP Kontakt aufnehmen. Wir wollen klären, wie wir die Aktivitäten von profunda-suisse und dem FSP in Bezug auf die in der BSLB tätigen Fachpersonen koordinieren können.

Die Kollektivmitglieder vbb und BSLB-Regio haben von Angebot von Bruno Weber von Travail.Suisse angenommen und ihn zur Diskussion über die Wichtigkeit und den Nutzen unseres Fachverbandes eingeladen. Seine Argumente waren wie immer sehr überzeugend. Der VBB hat deshalb beschlossen, der Erhöhung des Kollektivbeitrages zuzustimmen. Die Mitglieder der BSLB-Regio sind übereingekommen, sich nicht mehr als eigener Verein zu organisieren, sondern Einzelmitglieder bei profunda-suisse zu werden. In der Folge haben sich bereits 9 Personen aus der Region Nordwestschweiz als Einzelmitglieder angemeldet.

Mitgliederwerbung

Die Mitgliederzahl von profunda-suisse steigt kontinuierlich! Seit der letzten GV am 4. April haben sich 17 Beratungsfachleute angemeldet. Darunter befinden sich auch Beratungspersonen aus der Westschweiz. Wir danken allen ganz herzlich für ihr Engagement für profunda-suisse und damit für die Stärkung der BSLB!

[Zurück zur Startseite](#)

4. Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und der beruflichen Integration

IAEVG-Wahlen in den Verwaltungsrat und in das Exekutivkomitee

Zwischen dem 18. Juni 2019 und dem 12. August 2019 finden die Wahlen für den IAEVG-Verwaltungsrat und das Exekutivkomitee einschliesslich des Vorsitzes statt. profunda-suisse unterstützt Prof. Jérôme Rossier, Professor am Institut de Psychologie der Universität Lausanne und Mitglied von profunda-suisse, für die Wahl ins Exekutivkomitee. Die Wahl wird online durchgeführt.

IAEVG-Kongress in Bratislava

Der nächste Kongress der Internationalen Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung IAEVG findet vom 9. bis 13. September 2019 in Bratislava statt. Unser Vorstandsmitglied Carmen Meier wird profunda-suisse an der Konferenz vertreten und an der GV des IAEVG teilnehmen. Wir freuen uns sehr, dass Prof. Marc Schreiber (zhaw/IAP) und lic.phil. Anna Radvila (FHNW) die Schweiz mit einem Fachbeitrag vertreten werden. [Informationen zum Kongress](#)

[Zurück zur Startseite](#)

Und zum Schluss noch dies: Eine Mitgliedschaft bei profunda-Suisse hat Vorteile!

1. Die jährliche Generalversammlung ist eine einmalige Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz zu treffen und sich zu vernetzen. Die Fachinputs an der Generalversammlung bieten aktuelle und direkte Informationen über bildungspolitische und fachliche Entwicklungen der BSLB.
2. An der ordentlichen Mitgliederversammlung haben Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder das Recht, die Entwicklung von profunda-suisse als Fachverband mitzubestimmen.

3. profunda-suisse spürt den Puls der Fachpersonen und setzt sich für die Stärkung und den Austausch ein, z. B. erarbeitete profunda-suisse das Positionspapier gemeinsam und im Austausch mit Fachpersonen und mit den Kollektivverbänden.
4. profunda-suisse bietet allen Einzelmitgliedern eine kostenlose juristische Beratung an. Eine juristische Beratung kann z. B. hilfreich sein, wenn aus Spargründen eine Anstellung nur befristet erfolgt und die befristete Anstellung immer wieder verlängert wird, ohne dass es in absehbarer Zeit zu einer Festanstellung kommt.
5. profunda-suisse veröffentlicht Weiterbildungs- und Stellenangebote für die Fachleute für Laufbahnentwicklung.
6. Einzelmitglieder von profunda-suisse können an den internationalen, hochkarätig besetzten Konferenzen der Konferenz der Internationalen Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung IAEVG teilnehmen. Die Konferenzen finden jeweils auf allen Kontinenten dieser Erde statt. Zudem können Einzelmitglieder gratis die Fachzeitschrift International Journal for Educational and Vocational Guidance beziehen, siehe [IAEVG](#). Prof. Jérôme Rossier, Professor am Psychologischen Institut der Universität Lausanne, ist Herausgeber der Fachzeitschrift. Den Zugangscode zum Gratisbezug der Zeitschrift ist bei Monika Wenk, Geschäftsstelle profunda-suisse, monika.wenk@profunda-suisse.ch erhältlich.
7. profunda-suisse ist jetzt auf [LinkedIn](#)! LinkedIn löst wikifunda als Austauschplattform der Fachleute der BSLB und der Laufbahnentwicklung ab. Auf LinkedIn finden Sie Stellenangebote und interessante regionale, kantonale, nationale und internationale Beiträge aus Praxis und Forschung.

Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen! Zögern Sie nicht, uns auf Beiträge aufmerksam zu machen, teilen Sie unsere Posts und diskutieren Sie mit!

[Zurück zur Startseite](#)